

Beteiligte Professuren



Prof. Dr. Stefan Hennemann

Wirtschaftsgeographie

Innerhalb des M.Sc.-Studiengangs WIREP ist die Professur für Wirtschaftsgeographie verantwortlich. Die Lehrmodule erstrecken sich auf wirtschaftsgeographische Theorie, Empirie und Politik. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in den Feldern Innovation, wissensbasierte Regionalentwicklung und räumliche

Mobilität. Die Anbindung an aktuelle Forschungsprojekte und Aktivitäten der gesamten Arbeitsgruppe stellt Forschungs- und Praxisrelevanz sicher und gibt Einblicke in die neusten wissenschaftlichen Entwicklungstrends.



Prof. Dr. Christian Diller

Raumplanung und Stadtgeographie

Innerhalb des M.Sc.-Studiengangs WIREP ist die Professur vor allem für die Fragen der raumbezogenen Politikfelder verantwortlich. Die Lehrmodule sind systematisch mit Forschungsinhalten vor allem zu Regional Governance, Planungstheorie und Evaluationsforschung verknüpft. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter sind mit ihren Kompetenzen

in die Module eingebunden, was eine große thematische Breite sicherstellt, insbesondere Regionalplanung, Stadtplanung, Regionalentwicklung, Verkehrsgeographie, Energie aber auch Bildungseinrichtungen und Einzelhandel.



Kontakt und Informationen

Institut für Geographie
Justus-Liebig-Universität Gießen
Senckenbergstr. 1
35390 Gießen

Dipl.-Geogr. Michael Hollenhorst

+49 (0) 641-99 36246
michael.hollenhorst@geogr.uni-giessen.de
www.uni-giessen.de/geographie



Masterstudiengang
Master of Science (M. Sc.)

WIREP

Wirtschaftsgeographie und Raumentwicklungspolitik

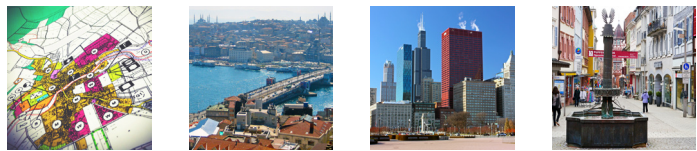
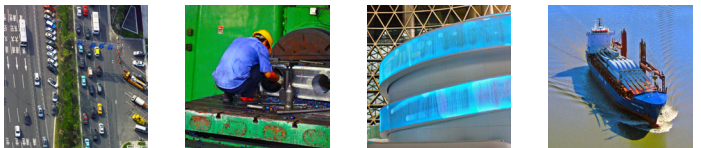
Wirtschaftsgeographie und Raumentwicklungspolitik

Inhalte und Ziele

Die aktuellen Entwicklungen des globalen Wandels und ihre Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland fordern eine innovative Verknüpfung von wissenschaftlicher Analyse und praktischem Handeln in einer raumbezogenen Perspektive. Der Gießener Master-Studiengang **„Wirtschaftsgeographie und Raumentwicklungspolitik (WIREP)“** vermittelt die entsprechenden Kompetenzen in vier Semestern und führt zum berufsqualifizierenden Abschluss Master of Science (M.Sc.). Der betont international und interdisziplinär orientierte Studiengang ist an den Professuren für Wirtschaftsgeographie sowie Raumplanung und Stadtgeographie angesiedelt.

Der Master lässt in vielen Modulen ausreichend Raum, um eigenen Interessen innerhalb der beiden Schwerpunkte nachzugehen und sich so ganz gezielt den eigenen Neigungen entsprechend weiterzuentwickeln. In den Einführungsmodulen haben die Studierenden zunächst die Möglichkeit, ihr Basiswissen zu vertiefen und dabei die Überschneidungsbereiche von Wirtschaftsgeographie und Raumentwicklungspolitik kennenzulernen sowie erste eigene Schwerpunkte zu setzen. Den Kern des Studiums bilden Studienprojekte zu den Themen Regionale Innovationsforschung und Evaluationsforschung raumbezogener Politikfelder (z. B. Metropolen, Smart Cities, Raumplanung, Smart Specialization, Mobilitätspolitik). Dazu kommen praxisbezogene Elemente wie ein interdisziplinäres Projekt zum Geomarketing, Bauleitplanung oder Arbeitsmarktpositionierung. Als Besonderheit ist im dritten Semester ein Auslandsaufenthalt vorgesehen. Das fest im Ablaufplan verankerte Auslandssemester oder -praktikum ermöglicht es den Studierenden, einen selbst gestalteten Auslandsaufenthalt ohne Zeitverlust im Studium zu absolvieren. Des Weiteren können die Studierenden in studienbegleitenden Referenzfachmodulen Kenntnisse in anderen Fächern, insbesondere Wirtschaftswissenschaften und Politikwissenschaften, vertiefen.

Der Studiengang bereitet die Studierenden somit auf einen erfolgreichen Einstieg in nationale und internationale Arbeitsmärkte der Geographie, wie Wirtschaftsförderung, Verkehrsplanung und Raumplanung, Standortplanung in privaten Unternehmen, vor und schafft die Voraussetzungen für ihre weitere wissenschaftliche Qualifikation.



Zugangsvoraussetzungen

Der Studienbeginn erfolgt zum Wintersemester. Die formale Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss in Geographie. Nach eingehender Prüfung können auch andere Abschlüsse, z.B. aus Raumplanung, Wirtschaftswissenschaften und Politikwissenschaften zugelassen werden. Weitere Informationen zum genauen Bewerbungsverfahren befinden sich auf der Homepage. (www.uni-giessen.de/geographie)

Warum Gießen?

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch die höchste Studierendendichte Deutschlands aus. Sie ist Teil der Metropolregion Frankfurt am Main.

- **Einmalig in Deutschland:** Die höchst arbeitsmarktrelevante Verbindung von Raumplanung und Wirtschaftsgeographie
- **Auslandsaufenthalt als fester Bestandteil:** Auslandssemester oder -praktikum ohne Zeitverlust an attraktiven Zielen weltweit
- **Individuelles Coaching in Projektgruppenarbeit** durch Dozenten aus Universität und Praxis
- **Independent Studies** ermöglichen ein selbstbestimmtes und interdisziplinäres Studium
- **Verknüpfung von Theorie und Praxis:** Einbindung in spannende und aktuelle Forschungsprojekte
- **Familiäre Atmosphäre** am Institut für Geographie im Herzen der Studentenstadt Gießen

Berufsperspektiven

Mit abgeschlossenem Studiengang eröffnen sich den Studierenden unter anderem folgende Berufsperspektiven:

- Regionale und kommunale Wirtschaftsförderung
- Stadt- und Regionalmarketing
- Regionalmanagement
- Raum- und Verkehrsplanung
- Politische Einrichtungen und Politikberatung
- Standortplanung und Marketing in privaten Unternehmen (Immobilien, Einzelhandel, Industrie)
- Consulting (Regional und Betriebswirtschaftlich)
- Forschungsinstitutionen und Universitäten

Studienprogramm

	MODUL		CP
1. SEMESTER	■ Einführungsmodul Wirtschaftsgeographie	S	6
	■ Einführungsmodul Raumentwicklungspolitik	S	6
	■ Methoden der Innovations- und Evaluationsforschung und des Regionalmanagements	S	3
	■ Ergänzungsmodul: Methoden der Geographie*	S	6
	■ Referenzfachmodul (z. B. Wirtschaftswissenschaften, Öffentliches Recht)	V/S	6
	■ General Skills: Arbeitsmarktpositionierung und Moderation	S	3
GESAMT 1. SEMESTER			30
2. SEMESTER	■ Projekt 1: Wirtschaftsgeographie	PR	6
	■ Projekt 2: Raumentwicklungspolitik / Raumplanung	PR	6
	■ Projekt 3: Interdisziplinäres Projekt Geomarketing (gemeinsam mit FB02 Marketing)*	PR	6
	■ Referenzfachmodul (z. B. Wirtschaftswissenschaften, Öffentliches Recht)	V/S	6
	■ General Skills: Wissenschaftstheorie und -methodik	S	3
	■ General Skills: Auslandsaufenthalt- Vorbereitungseminar	S	3
GESAMT 2. SEMESTER			30
3. SEMESTER	■ Independent Studies	S/PR	9
	■ General Skills: frei wählbares Modul	S	3
	■ Referenzfachmodul (z. B. Wirtschaftswissenschaften, Öffentliches Recht)	V/S	6
	■ Berufspraktikum	PK	9
	■ Thesis Vorbereitungsseminar	S	3
GESAMT 3. SEMESTER			30
4. SEM.	■ Thesis	K/T	30
SUMME INSGESAMT			120

* auch in anderem Semester möglich

V = Vorlesung Ü = Übung S = Seminar T = Thesis K = Kolloquium
PK = Praktikum PR = Projekt, wahlweise als Auslandsprojekt